

IN KÜRZE



Thale/Westerhausen siegt

**THALE/MZ** - Die Handballer der SpG Thale/Westerhausen haben am Sonntagnachmittag einen klaren 24:18-Erfolg gegen den SV Langenweddingen II und damit den ersten Saisonsieg gefeiert. Die Spielgemeinschaft setzte sich schon in der ersten Halbzeit auf drei Treffer (12:9) ab und dominierte die Partie auch im zweiten Durchgang.

FOTO: ARCHIV/POHL

FUSSBALL

Sieg dank erster Halbzeit

**HALBERSTADT/MZ** - Germania Halberstadt hat im Tabellenkeller der Fußball-Regionalliga wichtige Punkte gesammelt. Gegen Budissa Bautzen zeigten sich die Halberstädter äußerst effektiv und gewannen souverän mit 3:0. Die Gastgeber legten früh los und gingen früh durch Hendrik Hofgärtner in Führung (5.). Nach einer Ecke erzielte Philipp Blume das 2:0 (25.). Im Anschluss hatte Halberstadt weitere Chancen, kurz vor der Pause erhöhte Jäpel auf 3:0 (42.). In der zweiten Halbzeit hätte Germania die Führung sogar noch ausbauen können.

FUSSBALL-KREISLIGA

Kittke trifft in der Harzliga

**QUEDLINBURG/MZ** - Der FSV Reinstedt/Ermsleben bleibt in der Fußball-Harzliga weiterhin das Maß aller Dinge. Mit

dem 3:0-Sieg bei Einheit Stapelburg gelang der dritte Erfolg ohne Gegentor. Kai Mühlbach traf doppelt. Ebenfalls verlustpunktfrei bleibt der SV Westerhausen II, der 4:2 gegen den Harslebener SV gewinnen konnte, wobei Ex-Landesliga-Kapitän Steffen Kittke doppelt traf. Stahl Thale II setzte sich mit 6:2 gegen die SG Dankerode durch.

FLOORBALL

Devils verlieren Spitzenspiel

**WERNIGERODE/MZ** - Nach einem spannenden, temporeichen und mitreißenden Spitzenspiel in der Floorball-Bundesliga mussten sich die Red Devils aus Wernigerode dem Mitteldeutschen Floorball Club Leipzig mit 4:6 geschlagen geben. Trotz Führung der Wernigeröder nach dem ersten (2:1) und zweiten (3:2) Drittel setzten sich die Gäste im letzten Drittel noch durch. Trotz der knappen Niederlage zeigten sich die Red Devils mit der Leistung zufrieden.

ZAHLENSPIEGEL

Fußball

Harzliga Herren Staffel 1

Schlanstedt II - Germ. Rohrshelm	1:1
TSV Berfel - Dedeleben	1:2
GG Ströbeck - Fort. Halberstadt	1:4
FSV Sargstedt - Ilsenburg II	3:3
SV Eilsdorf - TSV Zilly	2:4
Veckenstedt - Dintelstedt	5:0
Osterwick II - Deersheim	4:0
1. Fort. Halberstadt	3 13: 2 9
2. TSV Zilly	3 11: 5 9
3. Veckenstedt	3 15: 3 7
4. Ilsenburg II	3 10: 3 7
5. Germ. Rohrshelm	3 7: 2 7
6. Dintelstedt	3 12: 9 6
7. Dedeleben	3 4: 2 6
8. Osterwick II	3 7: 6 4
9. Schlanstedt II	3 4: 5 4
10. FSV Sargstedt	3 5: 12 1
11. SV Eilsdorf	3 3: 9 0
12. GG Ströbeck	3 3: 11 0
13. Deersheim	3 0: 11 0
14. TSV Berfel	3 3: 17 0

Harzliga Herren Staffel 2

Elbingerode - RW Abbenrode	2:1
Einh. Stapelburg - Reinstedt I/Ermsleben	0:3
Germ. Meisdorf - G. Wernigerode II	4:2
Stahl Thale II - SG Dankerode	6:2
Westerhausen II - Germ. Harsleben	4:2
Quedlinburger SV II - BW Bad Suderode	5:1
1. Reinstedt I/Ermsleben	3 19: 0 9
2. Westerhausen II	3 12: 2 9
3. Elbingerode	3 4: 2 7
4. Stahl Thale II	2 14: 5 6
5. Germ. Meisdorf	2 9: 4 6
6. Quedlinburger SV II	3 8: 3 6
7. Badeborn/Ballenstedt I	1 3: 0 3
8. Einh. Stapelburg	3 5: 10 3
9. G. Wernigerode II	3 5: 12 1
10. SV B-W 90 Bad Suderode	2 3: 10 0
11. Germ. Harsleben	3 2: 10 0
12. SG Dankerode	3 3: 15 0
13. RW Abbenrode	3 2: 16 0

1. Kreisklasse Harz Herren Staffel 1

FSV Sargstedt II - SG Gr.-Weiß Eilenstedt	0:3
Hessen II - SG Rodersdorf/Wegeleben	2:7
Nienhagener SV - Lüttgenrode	2:2
Quenst./Schwaneb. I - Badersl./Dardesh.	1:1
1. SG GW Eilenstedt	3 8: 2 9
2. Rodersdorf/Wegeleben	3 18: 10 6
3. Quenstedt/Schwanebeck I	3 10: 6 4
4. Lüttgenrode	2 7: 3 4
5. Nienhagener SV 1977	2 4: 2 4
6. Badersl./Dardesh.	2 1: 1 2
7. Fort. Halberstadt II	2 1: 2 1
8. Hessen II	2 2: 9 0
9. FSV Sargstedt II	3 1: 17 0

1. Kreisklasse Harz Herren Staffel 2

GW Rieder II - Fort. Difturt	1:1
SV BW Hausneindorf II - Fr. Opperde	4:0
SV Stahl Thale III - Reinstedt II/Ermsl. II	2:5

Germ. Gernrode II - Conc. Harzgerode II 0:1

1. GW Rieder II	3 8: 4 7
2. SV BW Hausneindorf II	2 7: 1 6
3. Conc. Harzgerode II	3 2: 3 4
4. SV Stahl Thale III	3 18: 8 3
5. Reinstedt II/Ermsleben II	2 6: 5 3
6. SV Germania Gernrode II	3 5: 7 3
7. Fr. Opperde	3 3: 20 3
8. SG Pansfelde	1 0: 0 1
9. Fort. Difturt	2 3: 4 1

1. Kreisklasse Harz Herren Staffel 3

VfB Blankenburg - SV 56 Timmenrode	1:3
Langenstein II - FSG Drübeck	5:2
Reidd./Minsl./Silstedt/L. II - St. Blankenb.	5:1
BG Börnecke - Darlinger/Drübeck II	abges.
1. Langenstein II	3 22: 4 9
2. Reidd./Minsl./Silstedt/La. II	2 9: 3 6
3. FSG Drübeck	3 10: 5 6
4. Darlinger/Drübeck II	1 4: 2 3
5. SV 56 Timmenrode	1 3: 1 3
6. VfB Blankenburg	3 5: 7 3
7. BG Börnecke	2 0: 5 0
8. Benneckenst./Hasself.	2 2: 8 0
9. SG Stahl Blankenburg	3 3: 23 0

Handball

Bezirkliga Herren Bezirk West

HC Aschersleben II - Wernigerode II	17:14
Germ. Borne - Blankenburg	33:27
Quedlinburger SV - Lok Oschersl.	27:23
Thale/Westerhaus. - Langenwedd. II	24:18
1. Quedlinburger SV	3 82: 74 6: 0
2. HT Halberstadt II	2 30: 27 4: 0
3. Germ. Borne	3 89: 65 4: 2
4. HC Aschersleben II	3 45: 35 4: 2
5. Thale/Westerhaus.	2 52: 49 2: 2
6. Blankenburg	3 74: 80 2: 4
7. Lok Oschersl.	1 23: 27 0: 2
8. Langenwedd. II	1 18: 24 0: 2
9. Anh. Bernburg III	1 21: 28 0: 2
10. Wernigerode II	3 45: 70 0: 6

Basketball

Oberliga Sachsen-Anhalt Herren

Baskets Wolmirstedt II - BBC Halle	abges.
SV Halle - BC Anhalt	abges.
BBC Stendal - Börde Magdeburg	70: 96
1. Börde Magdeburg	1 96: 70 2
2. BBC Halle	0 0: 0 0
3. SV Halle	0 0: 0 0
4. BC Anhalt	0 0: 0 0
5. Justabs Halle	0 0: 0 0
6. Einh. Weißenfels	0 0: 0 0
7. USC Magdeburg	0 0: 0 0
8. Baskets Wolmirstedt II	0 0: 0 0
9. GM Quedlinburg	0 0: 0 0
10. BBC Stendal	1 70: 96 0



Askania unterliegt vor 800 Zuschauern

**Der TV Askania Bernburg** (Christopher Kullmann, weiß) musste sich am Sonntagnachmittag in der Fußball-Oberliga vor 802 Zu-

schauern der BSG Chemie Leipzig geschlagen geben. Der Aufstiegsfavorit gewann in der Sparkassen-Arena mit 3:1. Eine frühe Füh-

rung der Gäste (14.) konnte Tom Fraus im ersten Abschnitt ausgleichen, in der Schlussphase traf Leipzig aber zweimal. FOTO: BRÜCKNER

Sportfest im Sinkflug?

**LEICHTATHLETIK** Nur 116 Sportler aus 19 Vereinen kommen zum GutsMuths-Sportfest. Warum die Schulen nicht eingeladen werden und die TSG gegen Spaßolympiade ist.

VON DETLEF ANDERS

**QUEDLINBURG/MZ** - Dürfen sich Kinder der Altersklassen U 8 bis U 10 nicht mehr bei einem Leichtathletik-Sportfest beim Laufen nach Zeit oder Werfen und Springen nach tatsächlicher Weite messen? Wenn die TSG GutsMuths Quedlinburg alljährlich zum GutsMuths-Sportfest einlädt, dann wimmelte es in den letzten Jahren an September-Samstagen immer von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die um Medaillen kämpften.

Am Sonnabend waren aber nur 116 Sportler aus 19 Vereinen nach Quedlinburg gekommen. Vereinschef Konrad Sutor und Abteilungsleiterin Grit Köhler zeigten sich etwas hilflos und enttäuscht. Was war passiert? Sie nennen mehrere Gründe.



„Das stimmt mich schon traurig.“

**Konrad Sutor**  
Vereinschef TSG GM Quedlinburg  
FOTO: DETLEF ANDERS

Die Staffeln für alle Schulen Quedlinburgs, früher Garant für ein volles Stadion am Moorberg, waren abgesagt worden, nachdem

es im letzten Jahr in manchen Altersklassen nur noch eine teilnehmende Schule gab. „Da brauchen sie nicht zu laufen, sie können spazieren und werden trotzdem Erster“, so Sutor. „Man fragt sich, wo Sportlehrer und Schulleiter ihre Verantwortung sehen, den Kindern Wettkämpfe anzubieten. Aber es muss ja heutzutage alles vormittags geschehen“, sagt der Vereinschef. Im Ehrenamt seien sie die Einzigen, die noch nachmittags oder am Wochenende arbeiten, „das stimmt mich schon ein bisschen traurig“.

In den Altersklassen U 8 bis U10 hat die TSG diesmal außerdem gar keine Wettkämpfe ausgeschrieben, um sich nicht strafbar zu machen. Seit 2015 gibt es die so genannte Kinder-Leichtathletik vom Verband festgelegt und somit Gesetz, aber „ein ganz heißes Eisen“, sagt Grit Köhler.

Dennoch viele Vereine wollen dies so nicht, da es nicht dem eigentlichen Wettkampfsystem der Leichtathletik entspreche, in dem nach Weiten und Zeit gemessen wird, so Köhler. „Da sollen die Kinder Spaß haben, es wird nur in Zonen und Teams was gemacht“, fügt sie an.

Für das Training und den Wettkampf sei das aufwendig. An einem Tag mit normalem Wett-

kampfbetrieb ist eine zusätzliche Spaßolympiade nicht umsetzbar, betont Konrad Sutor.

Der dritte Punkt, der zur Dezimierung des Starterfeldes führte, ist ein ähnlicher Wettkampf in Schönebeck. Dadurch mussten die größeren Wurfdisziplinen wie das Speerwerfen, sonst ein Höhepunkt des GutsMuths-Sportfestes, abgesagt werden. Doch Sutor freut sich, dass dennoch drei Vereine aus Niedersachsen und weitere aus Berlin und Brandenburg kamen, mit denen die TSG eine Freundschaft verbindet.

Ein Highlight zur Eröffnung war immerhin die Verabschiedung von drei jungen Sportlern, die studienbedingt die Region verlassen. Sebastian Köhler, Adrian Czerwenka und David Fünfhausen hatten jahrelang für die TSG sportliche Erfolge eingefahren und waren auch im Training Vorbild für die Jüngeren, so Grit Köhler. Nun muss es aber ohne sie weitergehen.

Eingeschworen auf den Sieg

FUSSBALL IM KREIS Hausneindorf dreht die Partie in Halbzeit zwei noch.

VON UWE LEHMANN

**QUEDLINBURG/MZ** - In der Fußball-Harzoberliga gab es am vergangenen Wochenende ein Wechsel an der Tabellenspitze. Nach dem souveränen 3:0 gegen den Hesse-SV ist die Regionalliga-Reserve von Germania Halberstadt nun Erster des Klassements und hat Askania Ballenstedt vom Thron gestoßen. Die Mannschaft von Coach Alexander Giese musste sich beim Aufsteiger TSV Wasserleben überraschend mit 0:1 geschlagen geben.

„Wir sind enttäuscht“, gestand Stefan Große, Mittelfeldspieler der Askanen, danach. „Unser Kader war schwach besetzt, und dadurch kamen wir nicht dazu, den Gegner vor ernsthafte Probleme zu stellen. Vielleicht haben einige von uns den Gegner auch unterschätzt.“ Wiedergutmachung soll nächste Woche gegen Wegeleben betrieben werden, gegen das man im Kreispokal ausgeschieden ist. „Da wollen wir eine Trotzreaktion zeigen“, so Große.

Ebenfalls an Ballenstedt vorbei in der Tabelle bugsierte sich Blau-Weiß Hausneindorf. Der Aufsteiger bezwang den Blankenburg-FV II mit 2:1 und kletterte in der Tabelle auf Platz vier. Ein Sonntagsschuss ließ die Blankenburg-Partie frühzeitig in Führung gehen (5.). Doch dadurch ließ sich Hausneindorf nicht aus

der Ruhe bringen. „Wir haben uns in der Pause noch mal eingeschworen und sind entschlossen aus der Kabine gekommen“, berichtete Matthias Heitmann, der



„Aufgrund des Verlaufs sind wir enttäuscht.“

**Steffen Lilienthal**  
Spieler Germania Gernrode  
FOTO: ARCHIV/ANDERS

Schütze des Siegtreffers (72.), „wir haben eine tolle Moral gezeigt, nie zurückgesteckt und den Willen gehabt, die Partie zu drehen. Eine tolle Teamleistung.“

Germania Gernrode wollte am Wochenende unbedingt die ersten drei Punkte einfahren. Aber es reichte für nur zu einem 3:3 gegen Einheit Wernigerode II. „Aufgrund des Spielverlaufs, weil wir kurz vor Schluss den Ausgleich kassieren, sind wir enttäuscht“, so Germanias Mittelfeldspieler Steffen Lilienthal, „wir haben viel investiert und waren den drei Punkten sehr nah. Aber dasselbe gilt auch für den Gegner.“ Gernrode agierte ab der 49. Minute nach einer Ampelkarte in Unterzahl. Die Gäste fanden dadurch zurück ins Spiel. „Daher geht das Remis in Ordnung“, so Lilienthal.